

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 7 (1898)  
**Heft:** 24

**Anhang:** Beilage zu No. 24 der "Hôtel-Revue"

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu No. 24 der „Hôtel-Revue“.

## Unlauterer Wettbewerb?

Eine Exportfirma in Lugano (der Name ist uns bekannt) versendet an die Hotels folgende Offerten:

1 Körbchen	5 Ko.	Erbsen . . .	Fr. 3.—
1 " "	5 "	Bohnen . . .	" 3.70
1 " "	2½ "	Spargeln . . .	" 3.20
1 " "	5 "	Salat . . .	" 2.50
1 Kistchen	5 "	Kirschen . . .	" 2.95
		etc. etc.	

Wer 5 Sachen meiteilte, erhält ein Körbchen Orangen gratis.

Einer unserer geschätzten Leser (Mitglied) schreibt uns hierüber:

„Ich habe oben erwähntes bei der Firma bestellt. Anstatt dass alles, wie offeriert, in einzelnen Körbchen verpackt ist, wurde alles in einem grossen Korb geworfen, der das fehlende Gewicht ersetzen sollte und natürlich von dem feinsten und teuersten Gemüse am wenigsten bepackt. Anstatt 5 Ko. Bohnen erhielt ich 4 Ko., anstatt 5 Ko. Erbsen 4½ Ko., anstatt 5 Ko. Salat 3½ Ko., anstatt 2½ Ko. Spargeln bekam ich 1½ Ko. und das Kistchen Kirschen wog nicht ganz 4 Ko. statt 5 Ko., sodass mir ein Schaden von Fr. 3.— erwuchs; rechnen wir die Emballage ab Fr. 2.50. Ich habe sofort reklamiert und mit Anzeige gedroht, worauf mir die betreffende Firma per Postkarte u. A. Folgendes mitteilte:

„Ihre Drohungen sind lächerlich, sicher werden Ihre Kollegen vernünftiger sein als Sie. Uebrigens sind wir nicht geneigt, wegen einer solchen Lappalie so viel Aufhebens zu machen und offerieren Ihnen Fr. 1.50 Vergütung.“

Auf eine zweite Reklamation hin erhielt ich ein Körbchen Erbsen im Werte von Fr. 2.50. Die Gemüse sind zudem gar nicht schön, die Erbsen z. B. viel zu gross.

Wenn nur Jeder einmal bestellt, so macht die betr. Firma schon ein ganz gutes Geschäft, da sie nur gegen Nachnahme versendet.

**Rundschau.**  
Über das Abschneiden der Rosen  
herrscht vielfach die irre Ansicht, dass die Rosenstöcke geschnitten werden, wenn man die einzelnen Blumen erst nach dem Verblühen abschneidet. Hiedurch werden aber die einzelnen Rosenstöcke nicht nur nicht geschnitten, sondern sogar erheblich geschwächtigt, indem gerade in der Zeit des Abblühens die Blume dem Stocke die meiste Nahrung entzieht. Es ist daher zu empfehlen, die Rose schon dann abzuschneiden, wenn sie ihre schönste Form zeigt. Es wird dadurch der Rosenstock nicht nur sehr gekräftigt, sondern immer und immer wieder zur Bildung neuer Knospen und Blümen veranlasst, während andererseits die abgeschnittenen Rosen eine hübsche Zimmerdeko abgeben und sich bei ordentlicher Pflege stets länger und besser halten, als wenn sie am Stock belassen worden wären.

**Über die Entwicklung der Eisenbahnen der Erde** in dem Jahrhundert 1892 bis 1896 ist dem Mailette des „Archivs für Eisenbahnen“ Folgendes zu entnehmen: Zu Ende 1896 hatten die Eisenbahnen der Erde einen Umfang von rund 715,000 Kilometer gegen 654,528 Km. Ende 1892. Das Eisenbahnnetz ist in den fünf Jahren ziemlich gleichmässig jährlich um 13,000 bis 16,000 Km. gewachsen, Amerika ist immer noch der an Eisenbahnen reichste Erdteil, der Ver. Staaten allein besitzen 294,088 Km mehr Eisenbahnen als Europa mit 257,203 Km. In Asien sind 45,883 Km., in Australien 22,375 Km., in Afrika 14,793 Km. Unter den europäischen Staaten nimmt das Deutsche Reich mit 47,348 Km. die erste Stelle ein, es folgen Frankreich mit 41,173 Km., Russland einschlüssig Finnland mit 38,642 Km., Grossbritannien und Irland mit 34,221 Km., Österreich-Ungarn mit 32,180 Km. — Die Anzahl der Lokomotiven beträgt 131,213 Stück, die Gesamtbauzahl der unmittelbar beim Betrieb der Eisenbahnen beschäftigten Personen 5 Mill.

**Das Gewicht des Erdballs** beträgt ungefähr 6,000,000,000,000,000,000 t; um denselben einen Fuss hochzuhaben, würden 10,000 Pferdestärken erforderlich sein, welche in ungefähr 70,000,000,000 Jahren die Arbeit zu Stande bringen würden. Rechnet man nun per Pferdekraft 13 Pfund (engl.) Wasser für die Dampfmaschine, so würden 10,000,000,000,000,000 Gallonen Wasser für die Arbeit erforderlich sein, mehr also als der Mündung des Mississippi in 60,000 Jahren entfließt. Es würde diese Menge Wasser nach einer Mitteilung des Patentbüros von H. & W. Pataky in Berlin genügen, um die ganze Erdoberfläche bis zu 300 Fuss Höhe mit Wasser zu bedecken. Um diese Menge Wasser in Kesseln in Dampf zu verwandeln sind ungefähr 4,000,000,000,000,000 t Kohlen erforderlich; würden diese Kohlen zu je 20 t auf Wagen geladen, so würden hierzu 200,000,000,000,000 Wagen erforderlich sein. Wenn diese Wagen eine Länge von 5 Fuss besäßen und alle in einen Zug zusammengekuppelt würden, so würde derselbe 45 Millionen mal um die Erde herumreichen. Wenn dieser Zug nun pro Stunde 25 Meilen zurücklegen würde, würden 5 Millionen Jahre erforderlich sein, um die Strecke zurückzulegen, die er selbst lang ist.

**Amerika.** Damen der gebildeten Stände, die genötigt sind, für ihre Existenz selbst zu sorgen, werden jetzt in Amerika von einer Eisenbahnsgesellschaft beschäftigt, welche seit Kurzem ein ganz neues System eingeführt hat, das Anerkennung und Nachahmung verdient. Es gibt sicher überall Damen, die viel reisen, dabei aber nicht gern allein sein mögen und doch nur selten eine geeignete Gesellschafterin finden. Denn die zur Gesellschafterin engagierte Begleiterin soll nicht unterhalten sein und sich nützlich machen können, sondern es wird auch von ihr verlangt, dass sie eine repräsentative Erscheinung ist, alle Eigenschaften einer dame d'honneur besitzt und gleichzeitig über die Kenntnisse eines erfahrenen Weltreisenden verfügt. Diesen Anforderungen entsprechende weibliche Wesen stellt nun die erwähnte Compagnie auf Wunsch allen allein reisenden Damen, die noch zu jung oder nicht resolut genug sind, um längere Touren ohne Schutz und Begleitung zurückzulegen, zur Verfügung. Diese Reisebegleiterinnen sind auf Veranlassung der Gesellschaft, die sie engagiert hat, eigens für diesen Beruf vorbereitet; es sind meist sprachkundige Damen von liebenswürdigem Wesen, welche die von den Bahnhöfen der Gesellschaft zu durchlaufenden Strecken genau kennen gelernt haben und somit im Stande sind, ihre Schützlinge auf die Schönheiten der Gegend aufmerksam zu machen, ihnen das Sehenswürdige zu zeigen und alles Uebrige, was sie zu wissen wünschen, zu erklären. Zu diesem Amt der dames-chaperons werden nur Frauen zugelassen, die das 35. Lebensjahr bereits überschritten haben.

**Tierquälerei.** Ueber eine Frosch-Exportschlächterei an der niederländischen Grenze berichtet die „Deutsche Wochenzeitung“ i. d. Nied.: Bei Axel, in der Nähe der belgischen Grenze, haben belgische Agenten eine Frosch-Exportschlächterei errichtet, deren Einrichtung jedem Thierschutzgesetz Hohn spricht. Zwar kündet kein bunter Aushangsschild von dem unheimlichen Gewerbe, aber das Gequaque, das aus drei ziemlich tiefen Tümpeln emporsteigt, spricht umso lauter dafür. In jedem dieser Tümpel steht ein Mensch, oder besser gesagt ein Unmensch, der die Frösche mitten durchschneidet. Das Hinterteil wirft er andern zu, die es abhauen, an Stücken reihen und dann in Eis verpacken, worauf die Versendung sofort stattfindet. Jede dieser Sendungen wird von einem durch einen belgischen Bürgermeister — die niederländischen geben sich glücklicherweise nicht dazu her — unterzeichnetem Attest begleitet, welcher den Ort des Froschfangs angibt. Das Vorderstück der armen Frösche, bestehend aus Kopf, Brust und Vorderbeinen, wird auf Haufen rings um die Tümpel geworfen. Da die Tiefe ein zähes Leben haben, bietet sich dem Beschauer ein Bild, wie es scheunenleicht nicht gedacht werden kann. Sechs bis sieben Stunden lang kriecht und zappelt die schleimige Masse noch, die Mäuler klappen auf und zu, doch keiner Ton entfließt ihnen — ein lebendes, sitterverhobenes Bild für die Dorffjugend. Es wäre zu wünschen, dass die Liebhaber von Froschschalen solchem Gemetzelt nur einmal bewohnt; wenn sie nur einen Funken Mitleid für gequälte Thiere haben, muss ihnen der Appetit danach für immer vergehen.

**Verkehrswesen.**  
Uetlibergbahn. Der Mai zeigt eine Reisendenzahl von 8098 gegen 7185 im Vorjahr.

Vitznau-Rigi-Bahn. Der Mai zeigt eine Reisendenzahl von 6299 gegen 5583 im Vorjahr.

Genf. Der Bau einer Normalspurbahn, welche die bestehenden Bahnen Cornavin und Eaux-Vives verbindet und die Gemeinden von Plainpalais und Carouge berührt, soll zur Thatache werden. Der Staatsrat ist mit den endgültigen Studium dieses Unternehmens beauftragt. Carouge hat dem Unternehmen eine namhafte Subvention zugesichert.

**Grubünden.** Die nationalräthliche und die ständige Kommission beantragen einstimmig Genehmigung der bündneräthlichen Anträge betreffend die Bundesubvention des Schmalspurbetriebes von Graubünden im Beisein von acht Kommissionen. Sie fordern eine Subvention von mit einer Verzinsung dividende von vier Prozent für das Stammkapital. Dabei wird die Erwartung ausgesprochen, dass das Tracé Thusis-Samaden so angelegt werde, damit der Anschluss von Davos bei Filisur möglichst erleichtert wird, sowie, dass als Tracé Riechenau-Zanz die Rheinlinie gewählt werde.

**Rundreisebillete.** Das Verkehrsureau Luzern teilt mit: Die in Budapest versammelte Konferenz für Personentransport hat die Dauer der internationalen kombinierbaren Rundreisebillette wie folgt festgesetzt resp. verlängert: Reisen von 600—1500 Km. Gültigkeitsdauer 45 Tage " 1501—3000 " " 60 " " über 3000 " " 90 " wo für die Tschechoslowakei eine sehr willkommene Botschaft und grosse Annahmekräfte bedeutet. Der Zeitpunkt der Einführung wird später bekannt gegeben.

**Simplon-Durchstich.** Die Gesamtkosten des Simplon-Unternehmens sind von der Jura-Simplon-Bahn veranschlagt wie folgt: Bauarbeiten: a) Forfaitpreis der Unternehmung 54,500,000 Fr.; b) von der Jura-Simplonbahn auszuführende Bauten 3,900,000 Fr.; c) Verwaltungskosten (2 Prozent auf dem Forfaitbetrag und 5 Prozent auf dem Rest 1,300,000 Fr.; Bauzinne 7,200,000 Fr.; Verschiedenes (Präliminar Kosten, Kapitalbeschaffungskosten, Unvorhergesehene) 3,100,000 zusammen 70,000,000 Franken. Zur Dokumentation der Verfügung: Barzahlungen auf die Schweizerischen Städte und auf die italienischen Subventionen 4,000,000 Fr.; Produkt des Anleihens 60,000,000 Fr., zusammen 56,010,000 Fr. Der Bundesrat behält sich bei diesen Mitteilungen die genaue Prüfung der Pläne und Voranschläge, sowie des Finanzausweises ausdrücklich vor; er konstatirt aber in seinem Botschaft an die eidgenössischen Räte, dass alle Grundlagen für die Verwirklichung des Unternehmens nunmehr gegeben sind.



**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 14. Juni 3989.

**Kandersteg.** Das Hotel Pension Bären ist eröffnet.

**Bergspässse.** Seit 14. Juni sind die Furka- und Grimselstrasse für Fuhrwerke durchgängig offen. Seit dem 11. ds. ist auch der Lukmanierpass geöffnet.

**Churwalden.** Die Pension zum „Weissen Kreuz“ hat Herr L. Sommerau-Flury pachtweise übernommen.

**Glarus.** Die Klausenstrasse ist auf der Glarner Seite von Linthal aus über den Urnerboden bis zur Kapelle fahrbar.

**Rigi.** Die Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn, das Hotel und Pension Rigi-First und Hotel-Pension Rigi-Scheidegg sind seit 15. Juni eröffnet.

**Schwarzwald.** Herr K. Illi, früher Kurhaus Weissenstein, hat die Direktion des Hotel Bären in Titisee übernommen.

**Vulpa.** Die Aktiengesellschaft Waldhausen-Bellwilserbass in nächster Nähe des letzteren Hotels ein Neubau mit etwa 120 Betten erstellen.

**Zürich.** In den Grottoen Zürichs sind im Monat Mai 19,137 Fremde abgestiegen, gegenüber 18,153 im Mai des Vorjahrs.

**Zürich.** Der Glarushof an der Schlüttengasse ist von Herrn Gottlieb Meier von Stäfa um den Preis von 140,000 Fr. erworben worden.

**Lysa.** Herr J. Gersbach, Bierbrauer in Lysa, hat das Hotel de la Gare in Eys saumt von Herrn Pritz Isely, Besitzer, mit der Summe von 110,000 Fr. käuflich erworben.

**Wien.** Der Rechnungsabschluss des Hotel goldenes Lamms weist für 1897 einen Verlustsaldo von 33,000 fl. aus, welcher gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung von 18,000 Gulden zeigt.

**Luzern.** Die Grundsteinlegung der englischen Kirche in Luzern an der Haldenstrasse fand letzten Dienstag Vormittag bei vorwiegender Beteiligung der englischen Kolonie und bei Anwesenheit der Abordnungen der Regierung und des Stattdirektors. Den Auk der Grundsteinlegung vollzog der britische Gesandte in Bern.

**Luzern.** Eine der ersten weiblichen Angestellten des Hotels „Schweizerhof“ in Luzern, Fr. Elise Richli, hat letzter Tage ihr 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Der Jubilarin wurde bei diesem Anlass von der Familie Hauser als Anerkennung für geleistete treue Dienste ein sehr schönes Geschenk bestochen in einer goldenen Uhr überreicht.

**Dieser-Neuhofen.** Jänner ist in Paris Modo geworden, in Vervierville einen kleinen Plan, der das Bild der Tafel zeigt, auszulegen. Die Namen der Gäste sind darauf so eingetragen, wie sie den Platz bei Tisch einnahmen. Auf diese Weise wird das Suchen nach dem durch die Tischkarten angewiesenen Platz bei Beginn des Dinners wesentlich erleichtert.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 28. Mai bis 3. Juni 1898: Deutsche 328, Engländer 185, Schweizer 201, Holländer 78, Franzosen 48, Belgier 20, Russen 26, Amerikaner 20, Amerikaner 10, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 10, Dinen, Schweden, Norwegen 11, Angehörige anderer Nationalitäten 3. Total 963, Darunter waren 90 Passanten.

**Waadt.** Un nouvel hôtel, il porte le nom „Grand Hôtel“, a été construit à Gineve; on travaille activement à l'aménagement des parcs et l'on va construire une grande chaussée directe, avec un trottoir qui reliera au village Celsi-ci est traversé dans presque toute sa longueur par les rails de la ligne de Rolle, et la tranchée pour la ligne d'Aubonne, qui sera finie la première, approche de son point terminus.

**Zermatt.** Am Schlusse des letzten Vereinsjahres, den 31. März 1897, betrug die Zahl der Mitglieder 1061. Im Laufe dieses Vereinsjahrs sind 75 Neuaunahmen erfolgt; durch den Tod verlor der Verein 21 Mitglieder, deren Häuser jedoch zum grössten Teil auch ferner dem Verein angehören werden; teils wegen Geschäftsübertragung, teils wegen Zurückziehung vom Geschäft sind 57 Mitglieder ausgetreten, die nicht wieder in den Verein aufgenommen wurden. Am 31. März d. J. auf 1074 belief.

Bei Beginn des abgelaufenen Vereinsjahrs stellte sich das Vereinsvermögen auf Mk. 84,912.16 und ist bis zum Schluss desselben auf Mk. 94,209,00 gestiegen. Das als eine würdige Reklame für die Mitglieder des Vereins sich darstellende Mitglieder-Verzeichnis hat im verlossenen Vereinsjahre ausgedehntesten Verbreitung gefunden und ist in einer Auflage von 20,000 Exemplaren an die Gäste zur Verteilung gelangt. Ein neue Auflage für dieses Jahr ist bereit in Vorbereitung und wird in allernächster Zeit veröffentlicht.

Die den Vereinsmitgliedern kostenlos zur Verfügung stehenden Lehr-Verträge und Zeugnisscheine sind auch im abgelaufenen Vereinsjahr in grösserer Anzahl an die verschiedenen Besteller gesandt worden.

Am 1. April des Vorjahrs betrug die Gesamtzahl der Angestellten-Prämierungen 1169. Im Laufe des Vereinsjahrs sind weiter verlangt worden:

1 goldene Medaille,  
1 goldene Uhr,  
49 silberne Medaillen bezw. Brochen,  
46 bronzenen Medaillen bezw. Brochen,  
38 Diplome,

sodass bis zum 31. März d. J. 1309 Prämierungen erfolgt sind.

Die Neujahrs-Gratulations-Ablösung ergab einen Betrag von Mk. 4135.—. Von diesem Betrag sind bis heute Mk. 3120 zur Ausgabe gelangt; es verbleibt somit noch eine Summe von Mk. 1015.— zur Verfügung der Kommission. Viele Thriften sind durch diese segensreiche Einrichtung schon getrocknet, viele Sorgen verschwendt worden, was die Leidenschaften der Landwirtschaftsdepartements.

**Zermatt.** Am 13. Juni ist in Zermatt unter dem Vorsitz von Dr. Alexander Seiler ein Verkehrs- und Verschönerungsverein gegründet worden, bestehend aus Vertretern der Gemeinde, der Visp-Zermathbahn, Gornergratbahn, liegenden Gastwirten und Geschäftleuten. Der Verein verfügt bereits über ansehnliche Mittel zu Verschönerungszecken. Dem Komitee wurden zum Studium überwiesen: die Frage der Beteiligung an der Weltausstellung in Paris und die Gründung eines Kursaales in Zermatt.

**Mannheim.** Die Herren Gustav Kramer und Konsorten haben die rechts am Friedrichsplatz sowie Ecke Kaiserring und Tattersallstrasse gelegenen Triplexwohnungen an die Firma J. C. Godeffroy & Sohn veräußert, welche eine Hotel-Pension bauen lassen. Das neue Hotel, welches mit Festsaal, Speise-, Restaurant- und Nebensälen und mit über 100 Fremdenzimmern und Salons allen modernen Anforderungen entsprechend ausgestattet wird, soll mit dem bestehenden Stammhaus vereinigt und gemeinsam betrieben werden. Mit dem Bau soll schon an allernächster Zeit begonnen werden und hofft man das Hotel gegen Ende nächsten Jahres eröffnen zu können.

**Zürich.** Hier gelang es einem Hochstapler verschiedenste Lainungen von Pensionsen in der Weise zu betrügen, als er unter dem Namen eines „Herrn von Kissler“ sich verschiedenste Zimmer miethete, ba'd darauf nachfrug, ob seine Koffer angekommen seien, dann seine Brieftasche zog, Banknoten seien ließ, angab er sei nur im Besitz österreichischer Papiere, die im Hotel, wo er vorher logiert habe, nicht angenommen werden seien und dass er daher eines Darlehens von 25 Fr. bedürfe, da eben kein Bankhaus mehr offen stehe. Unbedenklich erhielt der Gauner das Verlängre, konnte entwischen, und die Geprellten haben das Nachsehen.

**Ein schlauer Gastwirt** in Görlitz wendet folgendes System an, um seine Gäste zum Trinken zu animieren und dadurch seinen Geldbeutel zu füllen. Er verkauft Bierkarten in der Grösse von Eisenbahnbillets, sie gelten für ein Glas Bier. Wegen der ersten 2000 sechzig Minuten abgerechnet als Prämie einer neuen Fahrrad, Modell 98, Wert 220 Mark. Wer die zweiten 2000 solche Karten ab liefert, als Prämie eine goldene Herrenuhr, Wert 150 Mark. Wer die dritten 2000 solche Karten ab liefert, erhält als Trostprämie: Schwarzen Rockanzug nach Mass, Wert 70 Mark. Das Kärtchen trägt außerdem Serien- und Nummernangabe sowie den Vermerk: „Giltig vom 1. Oktober 1897 bis 1. Oktober 1898.“

**Genève.** La Société du parc des Eaux-Vives a été définitivement constituée jeudi soir 9 courant. Le capital est de 40,000 francs. Le but de la nouvelle société d'exploitation est d'intéresser les étrangers ainsi que la population genevoise en offrant des spectacles choisis et variés. L'après-midi, concerts dans le parc. Tous les soirs, représentations d'opéras ou comédies et opérettes; les vendredis d'aménagement de la saison, voitures et autres attractions pour enfants, le dimanche matin, défilé de chars et de chars à chevaux exceptés. Le Conseil d'administration, composé de cinq membres genevois sur six, vont avant tout faire une œuvre utile et réussir à retenir par des distractions honnêtes le flot des étrangers. En outre, des facilités seront obtenues pour les voies de communication. Des départs sont faites pour créer un service de tramways partant du centre de la ville, à un tarif réduit comprenant l'entrée au parc et au spectacle du soir.

**Zermatt.** (Corresp.) L'état du Valais et la Mutterthiene ayant renoncé de s'occuper à l'avvenir du jardin alpestre de Zermatt, la famille Seiler a décidé de se charger elle-même de l'entretien du jardin. En outre il sera sensiblement agrandi et comme Monsieur le Professeur Wolff à Sion, le distingué botaniste de la région, a voulu s'occuper de l'installation de sa collection de plantes de la Suisse et ajouter un attrait de plus à Zermatt.

L'hôtel Mont Rose est ouvert depuis le 1<sup>er</sup> mai et la première semaine de juin se sont ouverts les hôtels de Riffelalp et Mont Cervin. Jusqu'ici la saison a bien commencé et les arrivées sont nombreuses, aussi si l'on en juge d'après les commandes qui viennent tous les jours, l'avenir se présente sous ses belles perspectives.

Les travaux de la ligne du Gornergrat sont activement poussés et l'on ne doute pas que l'ouverture aura lieu le 1<sup>er</sup> juillet prochain.

**Internationaler Verein der Gastrohofsitzer.** Unser Bericht in letzter Nummer tragen wir noch nach:

Am Schlusse des letzten Vereinsjahres, den 31. März 1897, betrug die Zahl der Mitglieder 1061. Im Laufe dieses Vereinsjahrs sind 75 Neuaunahmen erfolgt; durch den Tod verlor der Verein 21 Mitglieder, deren Häuser jedoch zum grössten Teil auch ferner dem Verein angehören werden; teils wegen Geschäftsübertragung, teils wegen Zurückziehung vom Geschäft sind 57 Mitglieder ausgetreten, die nicht wieder in den Verein aufgenommen wurden. Am 31. März d. J. auf 1074 belief.

Bei Beginn des abgelaufenen Vereinsjahrs stellte sich das Vereinsvermögen auf Mk. 84,912.16 und ist bis zum Schluss desselben auf Mk. 94,209,00 gestiegen.

Das als eine würdige Reklame für die Mitglieder des Vereins sich darstellende Mitglieder-Verzeichnis hat im verlorenen Vereinsjahre ausgedehntesten Verbreitung gefunden und ist in einer Auflage von 20,000 Exemplaren an die Gäste zur Verteilung gelangt. Ein neue Auflage für dieses Jahr ist bereit in Vorbereitung und wird in allernächster Zeit veröffentlicht.

Die den Vereinsmitgliedern kostenlos zur Verfügung stehenden Lehr-Verträge und Zeugnisscheine sind auch im abgelaufenen Vereinsjahr in grösserer Anzahl an die verschiedenen Besteller gesandt worden.

Am 1. April des Vorjahrs betrug die Gesamtzahl der Angestellten-Prämierungen 1169. Im Laufe des Vereinsjahrs sind weiter verlangt worden:

1 goldene Medaille,  
1 goldene Uhr,  
49 silberne Medaillen bezw. Brochen,  
46 bronzenen Medaillen bezw. Brochen,  
38 Diplome,

sodass bis zum 31. März d. J. 1309 Prämierungen erfolgt sind.

Die Neujahrs-Gratulations-Ablösung ergab einen Betrag von Mk. 4135.—. Von diesem Betrag sind bis heute Mk. 3120 zur Ausgabe gelangt; es verbleibt somit noch eine Summe von Mk. 1015.— zur Verfügung der Kommission. Viele Thriften sind durch diese segensreiche Einrichtung schon getrocknet, viele Sorgen verschwendt worden, was die Leidenschaften der Landwirtschaftsdepartements.

**Zürich.** Verzeichnis der in den Gasthäusern und Pensionen Zürchers in der Zeit vom 1. bis 15. Juni 1898 abgestiegenen Fremden:

	1898	1897
Deutschland	2.117	2.203
Oesterreich-Ungarn	1.559	199
Grossbritannien	1.548	1.571
Verein. Staaten (U.S.A.) u. Canada	224	454
Frankreich	314	264
Italien	123	161
Belgien und Holland	264	217
Dänemark, Schweden, Norwegen	82	62
Spanien und Portugal	8	9
Russland (mit Ostseeprovinzen)	169	124
Ungarn	17	12
Schweiz*	1.270	1.816
Asien und Afrika (Indien)	45	48
Australien	14	14
Verschiedene Länder	15	27
Personen	6.414	6.987

\* Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsräume etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen.

# EISSCHRANKE

BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Edig. Patent 973 und 2233.  
Neues, sehr praktisches, Zeit und Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne komplettem Zubehör empfohlen ist, garant. vorzügl. Konstruktion zu billigen Preisen:

mit neuester Uebersetzung, alles Andre weit übertreffend.

Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Roheis.

J. Schneider

vormals C. A. Bauer, Eiskastenfabrik, Zürich III.

Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz.

Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

## VICTORIA- BRUNNEN

Oberlahnstein 7 Ems.

Natürliche Mineralwasser  
mehrfaeh preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niedler Hofes, in stets frischer Füllung.  
Käuflich bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken  
und Hotels.

HC4550 2016

### Frequenter Passantenplatz a. Bodensee.

Elektrische Beleuchtung.

Wasserversorgung.

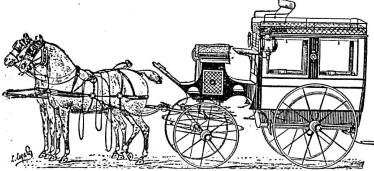
### Zu verpachten

das 1. Hotel am Platz mit 30 Zimmern und completem Inventar; Jahresgeschäft, von Fremden und Einheimischen stark besucht, Vorsichtige Lage vis-à-vis Bahnhof und Hafen.

Hierzu, event. auch separat, als Herrschaftssitz oder Fremdenpension eine einfache Villa mit 14 Zimmern, prachtvolle Aussicht, unmittelbar am See, eigene Badanstalt und Gondelhafen.

Geff. Offerthen unter Chiffre Z. O 3440 vermittelt die Annoncen-expedition Rudolf Mosse, Zürich.

M 8318 Z



### Zu verkaufen.

Ein fast neuer, leichter Omnibus 10—12 plätzig, sehr schön und solid gebaut.

Ulrich Höhener, Wagenbauer, Kirchgasse, St. Gallen.

2011

Unentbehrlich für Hotels und Restaurants

sind beliebten

Biscuit und

Badener Kräbäli

Übertrifft in seinem Geschmack und Haltbarkeit.

Biscuitfabrik Schnebli  
Baden.

### Direktor.

Hotelier, Schweizer, durchaus erfahrener und fähiger Geschäftsmann, 36 Jahre alt, verheiratet, sucht passende Stelle. Eintritt kann vom 1. November 1898 an geschehen. — Offerthen befördert unter Chiffre H 1977 R die Expedition d. Bl.

### Hotelsekretär gesucht

für ein grosses Hotel im Berner Oberland. Es werden nur Bewerber berücksichtigt, welche Erfahrung im Hotelgeschäft besitzen, die Hotel-Comptabilität genau kennen, nebst der deutschen und französischen Sprache auch der englischen in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind und ganz gute Zeugnisse vorweisen können. Anmeldungen mit Angabe der Referenzen vermittelt unter Chiffre J. N. 3210 bis 30. Juni nächsthin die Annoncen-expedition von H. Blom, Bern.

2018

### Restaurant „Victoria“

am Rheinfall = NEUHAUSEN = am Rheinfall

5 Minuten vom N.-O.-Bahnhof.

Ganz neu und comfortabel eingerichtet.

Gute Küche. — Reelle Bedienung.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Spezialität in italienischen Artikeln.

Jeckermann, speziell den Titel Reisenden bestens empfohlen.

Victor Agolzer, Eigentümer.

### Hotel zu verkaufen.

Mittelgrosses Hotel der französischen Schweiz mit 45 Fremdzimmern, Saison-Dauer 8 Monate (kann auch das ganze Jahr betrieben werden), wird an tüchtigen Fachmann zu verkaufen gesucht. Bedingungen günstig. Gute Rendite. Antritt vom 31. Oktober 1898 an. Offerthen befördert unter H 1976 R die Expedition dieses Blattes.

### Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge nach London

über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Edig. Patent 973 und 2233.  
Neues, sehr praktisches, Zeit und Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne komplettem Zubehör empfohlen ist, garant. vorzügl. Konstruktion zu billigen Preisen:

mit neuester Uebersetzung, alles Andre weit übertreffend.

Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Roheis.

J. Schneider

vormals C. A. Bauer, Eiskastenfabrik, Zürich III.

Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz.

Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.



Rhein- und  
Moselweine

beste Qualitäten  
billigste Preise

M. Neumann & Sohn

Weingutsbesitzer  
und Weingrosshandlung

MAINZ.

Proben und Preislisten  
auf Wunsch gratis und franco.

Das  
Plazierungsbureau  
des

Schweizer Wirts-Verein

Zürich

Waisenhausgasse 5,

vermittelt

Hotel- und Restaurant-Personal

beiderlei Geschlechtes auf's

Gewissenhafteste. [926]

### Maler,

junger, mit prima Referenzen, empfiehlt sich zur dekorat. künstl. Ausführung von Salons und Sälen in Hotels der französ. Schweiz. Gefällige Offerthen unter Chiffre B 2013 R an die Expedition dieses Blattes.

### Sprachkundiger

Kaufmann

(deutsch, französisch, englisch, spanisch), perfekter Buchhalter, sucht Stelle als

2012 2012 M 2934c

### Sekretär.

Geff. Offerthen sub Chiffre Z. P.

3690 an Rudolf Mosse, Zürich..

Carl Pricken

Mechan. Weberei u. Mattenfabrik

Mombach b. Mainz.

Cocosläufer. Manillaläufer  
Matten.

Preisliste mit Abbildungen  
gratis und franco.

Kostenvorschläge und 1899  
Muster-Collections franco.

Louis Mauler & Cie

MOTIERS - TRAVERS

(Schweiz)

1898

Extra Dry

Louis Mauler & Cie

Autoren-Straße

MONTIER TRAVERS

(Schweiz)

1898

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031 Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Référence des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Stellung als

Désinfection, Essorage, Cuivrage, Lavage.

Rinceage, Azurage sans échanger de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031 Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Référence des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Stellung als

Désinfection, Essorage, Cuivrage, Lavage.

Rinceage, Azurage sans échanger de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031 Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Référence des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Stellung als

Désinfection, Essorage, Cuivrage, Lavage.

Rinceage, Azurage sans échanger de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031 Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Référence des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Stellung als

Désinfection, Essorage, Cuivrage, Lavage.

Rinceage, Azurage sans échanger de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031 Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Référence des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Stellung als

Désinfection, Essorage, Cuivrage, Lavage.

Rinceage, Azurage sans échanger de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031 Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Référence des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Stellung als

Désinfection, Essorage, Cuivrage, Lavage.

Rinceage, Azurage sans échanger de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031 Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Référence des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Stellung als

Désinfection, Essorage, Cuivrage, Lavage.

Rinceage, Azurage sans échanger de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031 Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Référence des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Stellung als

Désinfection, Essorage, Cuivrage, Lavage.

Rinceage, Azurage sans échanger de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031 Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Référence des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Stellung als

Désinfection, Essorage, Cuivrage, Lavage.

Rinceage, Azurage sans échanger de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031 Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Référence des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Stellung als

Désinfection, Essorage, Cuivrage, Lavage.